

In der J. C. v. Seidel'schen Buchhandlung in Sulzbach i/D. ist erschienen und wurde an alle Besteller versandt:

Vollständiger Geschäfts-Kalender für 1904.

65. Jahrgang.

Preis 1 M., geb. 1 M. 50 ₤; auf feinem Papier 1 M. 30 ₤, geb. 1 M. 80 ₤.

Dieser vollständige Geschäfts-Kalender, sowie die übrigen bekannten Sulzbacher Kalender-Ausgaben seien zu tätiger Verwendung empfohlen.

Ein Triumph der buchgewerblichen Technik ist:

Ⓩ

Aus Urgrossmutter's Garten.

Ein Frühlingsstrauss aus dem Rokoko.

Herausgegeben von

Arno Holz.



Ein Sortimenter sandte mir das Buch mit dem Bemerkten zurück,

„das Exemplar sei ganz alt“.

Preis fein gebunden 6 Mark; in Rechnung mit 30%; bar ausnahmsweise bis zum 1. Dezember d. J. mit 40%. * Freixemplare 7/6.

Dresden, November 1903.

Carl Reissner.

Ⓩ Eine Lücke in der Literatur über die bayerischen Königsschlösser auszufüllen ist nachstehendes Werk

H. Steinberger,

„Die bayerischen Königsschlösser“

418 Seiten, 218 Illustrationen, 5 Farbendrucke, 2 Lichtdrucke, 3 Karten

berufen. — Ladenpreis 7 M. gebunden, 5 M. kartoniert. — Auf das bereits zur Versendung gelangte ausführliche Zirkular weise hiermit noch besonders hin.

Das Werk wird allseitig mit grösstem Interesse aufgenommen und gern gekauft werden! Es eignet sich daher zum Weihnachtsfest ganz besonders als vorzügliches Geschenkwerk.

Um sich über den Inhalt und die Ausstattung des Buches orientieren zu können, liefere ich ein Exemplar bar mit Remissionsrecht innerhalb 2 Monaten. Auf 12 innerhalb 3 Monate bezogene Exemplare gewähre 1 Frei-Exemplar! — Bei gebundenen Exemplaren gegen Berechnung des Einbandes des Frei-Exemplares mit 1 M. 80 ₤.

Herr C. W. B. Naumburg in Leipzig hatte die Güte, die alleinige Auslieferung für den Buchhandel zu übernehmen.

Um recht tätige Verwendung bittend, wollen Sie sich der beigefügten Verlangzetteln gütigst bedienen.

Prien, Ende Oktober 1903.

Hochachtungsvoll

F. Speiser.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Tiroler Markierung

oder

Wie markiert man am zweckmäßigsten?

Zusammengestellt von

Dr. Otto Köfner,

Vorstand

des Innsbrucker Verschönerungs-Vereines.

37 Seiten Text und 7 farbige Tafeln mit Beispielen.

= Preis 1 M. =

Auf dieses eminent praktische Büchlein seien in erster Linie alpine Vereine sowie Verschönerungs-Vereine aufmerksam gemacht.

Die Constitutio criminalis Theresiana.

Ein Beitrag zur thesianischen Reichs- und Rechtsgeschichte

von

Dr. Ernest v. Kwiatkowski.

1904. VIII u. 144 S. 8°.

Preis 3 M.

Forschungen

zur

inneren Geschichte Österreichs

herausgegeben von

Dr. Alfons Dopsch,

o. ö. Professor der Geschichte an der Wiener Universität.

Band I, Heft 1, enthaltend:

Die Beziehungen von Staat und Kirche in Österreich während des Mittelalters

von

Dr. H. von Srbik.

XV u. 229 Seiten. 8°.

Preis 7 M. 50 ₤, im Abonnement 6 M.

Die weiteren Hefte werden bilden:

Dr. W. Levec, Geschichte des älteren landesfürstlichen Steuerwesens in Österreich und Steiermark.

Dr. Alfons Dopsch, Das sogenannte babenbergische Landrecht und die soziale Entwicklung Österreichs im 13. Jahrhundert.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebenst

Innsbruck, im November 1903.

Wagner'sche Universitäts-Buchhdlg.

1224*